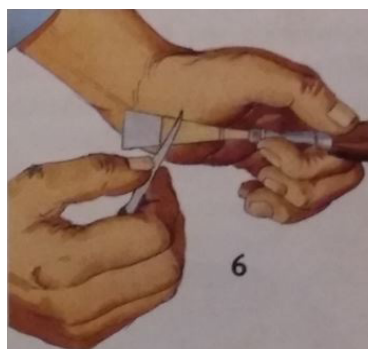
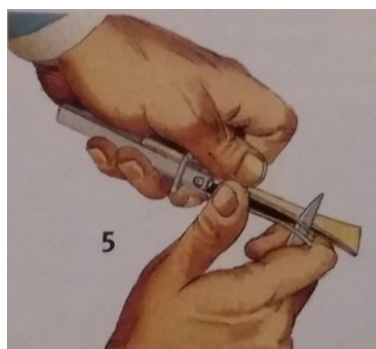
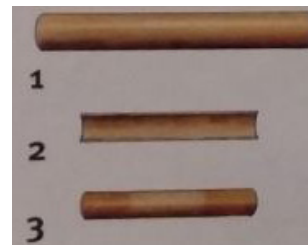


ROHRBLATTBAU

Rohrblätter für Fagotte und Oboen werden auf einer besonderen Sorte von Schilf hergestellt. Diese wächst in Südamerika und am Mittelmeer und hat den Namen „Arundo donax“.

Wenn man ein Rohrblatt bauen möchte schneidet man zuerst von den über zwei Meter langen Schilfrohren kurze Stücke ab [1]. Danach spaltet man diese Stücke der Länge nach in drei Teile. Dadurch erhält man eine flache Rinne [2]. An der Innenseite der Rinne nimmt man dann auf einer Hobelmaschine mit gebogenem Messer so lange Holz weg, bis die Rinne dünn genug ist. Die harte Rinne auf der Außenseite schabt man in der Mitte ab [3]. Wenn man nun in der Mitte ein stumpfes Messer quer unter die Rinne legt und mit dem Daumen kräftig auf die Außenseite drückt kann man das Rohrblatt in der Mitte zusammenfallen [4].



fertiges Rohrblatt



Jetzt noch mit einem sehr scharfen Messer das geknickte Rohrblatt in die richtige Form schneiden [5], es mit einer Schnur auf ein Messingröhrchen binden und die Spitze aufschneiden. Zum Schluss die Außenseite des Rohrblatts mit einem sehr scharfen Schaber, der aussieht wie ein Rasiermesser, so lange abschaben, bis sich das Rohrblatt gut spielen lässt und genauso klingt, wie man es möchte [6].

TIPP!

- Für die Herstellung eines Rohrblattes braucht es viel Erfahrung und Geschick! Du kannst es ja zuerst einmal mit einem Strohhalm-Fagott versuchen!

aus: Musikinstrumente, ein Was ist was Buch, Dr. Frank P. Bär, Tesslof Verlag, 2003, S. 25

